



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Sitzungsprotokoll

Ausschuss für Partnerschaft und Kultur

Sitzungstermin:	Montag, 11.03.2019
Sitzungsdauer:	15:00 bis 16:30 Uhr
Sitzungsraum:	Sitzungssaal, Kreisverwaltung, Auf dem Michaeliskloster 4, 21335 Lüneburg
Sitzungsart:	öffentlich

Lüneburg, den 29. Mai 2019

Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt.
Die erforderlichen Unterschriften befinden sich auf dem Originalprotokoll in der Kreisverwaltung.



Anwesenheitsliste

Berni Wiemann - FDP

Dr. Inge Voltmann-Hummes - SPD

Tanja Bauschke - Bündnis 90/Die Grünen

Barbara Beenen - SPD

Melanie Dieckmann-Kirks - Bündnis 90/Die Grünen

Rainer Dittmers - SPD

Hans-Georg Führinger - CDU

Wilhelm Kastens - CDU

Johannes Paschke - DIE LINKE

Felix Petersen - CDU

Ute Schaller - SPD

Inge Schmidt - CDU

Christa Krüger - Verein für Intern. Partnerschaften

Ulrich Mentz - Verwaltung

Freia Srugis - Fachdienstleiterin

Martin Wiese - Bereichsleiter

Andrea Wrobel - Verwaltung

Tagesordnung:

(öffentlich)

1. Einwohnerfragestunde gemäß § 6 Ziffer 1 i.V.m. § 22 Geschäftsordnung
2. Eröffnung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 01.11.2018
5. Zuschuss an die Kunstschule Ikarus e.V.
Vorlage: 2019/073
6. Bericht zur Richtlinie über die kulturelle Bildungsförderung in Schulen und Kindertagesstätten vom 25.9.2017
(im Stand der 1. Aktualisierung vom 08.02.2019)
Vorlage: 2018/312
7. Festspiele Mecklenburg-Vorpommern
Vorlage: 2019/074
8. Bericht zur Planung des Festivals der regionalen Musikkultur 2020
Vorlage: 2019/064
9. Zuschuss des Landkreises Lüneburg an den Verein "Internationale Partnerschaften" im Landkreis Lüneburg e. V. für 2019
Vorlage: 2019/078
10. Aktivitäten im Rahmen der Partnerschaft zwischen den Landkreisen Wagrowiec und Lüneburg im Jahr 2019
Vorlage: 2019/080
11. „Stellenaufstockung der Museumspädagogin um 25%“
12. Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten
13. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 Geschäftsordnung
14. Bei Behandlung eines nichtöffentlichen Tagesordnungspunktes Herstellung der Öffentlichkeit sowie Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Schließung der Sitzung

Protokoll:

(öffentlich)

**TOP-Nr. 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 6 Ziffer 1 i.V.m. § 22
Geschäftsordnung**

Der **Ausschussvorsitzende, KTA Berni Wiemann**, weist auf die Möglichkeit hin, Fragen zu stellen. Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP-Nr. 2 Eröffnung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und
der Beschlussfähigkeit**

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung um 15:00 Uhr und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP-Nr. 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ergänzt um den TOP 11 „Stellenaufstockung der Museumspädagogin um 25%“, die TOP 11-13 verschieben sich daher. Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP-Nr. 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 01.11.2018

Beschluss:

Das Protokoll wird in Form und Inhalt genehmigt.

**TOP-Nr. 5 Zuschuss an die Kunstschule Ikarus e.V.
Vorlage: 2019/073**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Der Kunstschule Ikarus wird vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes 2019 für das Jahr 2019 ein Zuschuss in Höhe von 5.000 € bewilligt.

FBL 5, Martin Wiese, stellt die Anträge der Kunstschule „Ikarus“ vor: Die Kunstschule beantragt für das laufende Programm einen Betrag von 5.000,00 € und des Weiteren einen Zuschuss zu den Kosten für eine Geschäftsführung in Höhe von 15.000,00 €. Zur Abstimmung soll gemäß Beschlussvorschlag nur der Betrag von 5.000,00 € für die Kosten des laufenden Programms kommen. **FBL 5** führt zur angeregten Alternative Ikarus unter das Dach der Bildungs- und Kulturgesellschaft Hansestadt und Lüneburg mbH (BuK) zu nehmen aus, dass damit ein hohes Risiko verbunden ist. Ikarus wird derzeit defizitär geführt und auch der VHS wurden durch die Gesellschafter Mittel in den letzten Jahren nicht erhöht. Zurzeit besteht die BuK nur aus der VHS. Dem Gründungsgedanken nach sollten u.a. Musikschule, Theater, Bibliothek und das Archiv unter einem Dach zusammengeführt werden. Dieses ist nie erfolgt.

Für 2018 wurden 15.000 € an die Hansestadt für Ikarus ausbezahlt, für 2019 sind noch Gespräche mit der Hansestadt zu führen. Dies kann im Kulturgremium erfolgen. Ein Beschluss ist dann in einem zusätzlichen Ausschuss zu treffen. Hierzu ist Ikarus einzuladen, die Teilnehmerentwicklung und die Finanzen sollen offengelegt werden.

**TOP-Nr. 6 Bericht zur Richtlinie über die kulturelle Bildungsförderung in
Schulen und Kindertagesstätten vom 25.9.2017
(im Stand der 1. Aktualisierung vom 08.02.2019)
Vorlage: 2018/312**

Beschluss:

Berichtsvorlage – keine Beschlussfassung erforderlich.

FDL 55, Freia Srugis, stellt die Vorlage im Ausschuss vor. Es wird darüber diskutiert, dass in erster Linie die Theater (Theater Lüneburg und Theater im e.novum) sowie das SchubZ genutzt werden. Die Politik hatte sich versprochen, dass die Schulen und Kitas angeregt werden, auch andere Einrichtungen zu nutzen. Im nächsten Kulturausschuss soll über Möglichkeiten gesprochen werden, die die Schulen/Kitas dazu animiert das breite Kulturangebot im Landkreis Lüneburg zu nutzen

**TOP-Nr. 7 Festspiele Mecklenburg-Vorpommern
Vorlage: 2019/074**

Beschluss:

Berichtsvorlage – keine Beschlussfassung erforderlich.

FDL 55 berichtet zur Vorlage. Die Mitglieder des Ausschusses bitten bei der nächsten Veränderung bzw. Verlängerung des Vertrages mit den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern im Vorwege einbezogen zu werden.

**TOP-Nr. 8 Bericht zur Planung des Festivals der regionalen Musikkultur
2020
Vorlage: 2019/064**

Beschluss:

Berichtsvorlage – keine Beschlussfassung erforderlich.

FDL 55 berichtet zum Stand der Planungen des Festivals der regionalen Musikkultur. Aktuell haben sich vier Blasorchester, vier Spielmansszüge, vier Posaunenchoräle und fünf Jagdhornbläserensembles angemeldet. Es werden vier Regionalkonzerte und zwei Abschlusskonzerte gespielt werden. Die Blasorchester werden in der Leuphana, die Spielmansszüge in der Lopauhalle, die Posaunenchoräle in der Pauluskirche und die Jagdhornbläser im Bardowicker Dom auftreten. Die Abschlusskonzerte finden im Sportpark Kreideberg statt. Aktuell läuft die Logoentwicklung – hierzu wird eine Agentur beauftragt. Die Moderation der Abschlusskonzerte soll durch einen externen Moderator erfolgen, die Regionalkonzerte werden selbst moderiert. Das Festival wird über die Pressestelle des Landkreises begleitet.

Am 14.01.2019 fand ein Auftakttreffen mit den Orchesterleitungen statt, um diese zu informieren und Anregungen für die weiteren Planungen einzuholen. Ein weiteres Treffen wird im September erfolgen.

KTA Dr. Voltmann-Hummes ergänzt, dass die Leuphana das Festival begleiten wird und das Museum eine Ausstellung über die Musikgruppen zusammenstellt.

Es sollen zudem Fördergelder eingeworben werden.

Auf Nachfrage, warum Blasmusik ausgewählt wurde, erläutert **KTA Dr. Voltmann-Hummes**, dass diese Bläsergruppen eine gute Nachwuchsarbeit leisten und diese damit gestärkt werden soll. Zudem handelt es sich nicht mehr, um „Schützenfestmusik“, sondern um moderne Orchester. Das Festival soll alle zwei Jahre stattfinden und die Musiklandschaft im Landkreis Lüneburg repräsentieren.

**TOP-Nr. 9 Zuschuss des Landkreises Lüneburg an den Verein
"Internationale Partnerschaften" im Landkreis Lüneburg e. V. für
2019
Vorlage: 2019/078**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Dem Verein für Internationale Partnerschaften e. V. wird für das Haushaltsjahr 2019 ein Zuschuss in Höhe von 4.500 EUR gewährt. Davon sind 1.000 EUR zweckgebunden für die Anmietung von Fahrzeugen für Partnerschaftsbegegnungen zu verwenden.

FDL 01, Ulrich Mentz, stellt die Vorlage vor und berichtet zu den geplanten Aktivitäten des Vereins für Internationale Partnerschaften e.V. **Frau Krüger** als stellvertretende Vorsitzende des Vereins ergänzt.

**TOP-Nr. 10 Aktivitäten im Rahmen der Partnerschaft zwischen den
Landkreisen Wagrowiec und Lüneburg im Jahr 2019
Vorlage: 2019/080**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Den geplanten Aktivitäten im Rahmen der Partnerschaft zwischen den Landkreisen Wagrowiec und Lüneburg wird zugestimmt.

FDL 01 berichtet, dass anlässlich der 20jährigen Partnerschaft mit dem Landkreis Wagrowiec am 04. Juli 2019 ein Festakt stattfinden soll. Hierzu sind Delegierte des polnischen Landkreises eingeladen.

FDL 01 rechnet mit einer Ausgabe in Höhe von 5.000,00 € für diesen Besuch und den damit verbundenen Aktivitäten.

TOP-Nr. 11 „Stellenaufstockung der Museumspädagogin um 25%“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Ohne Empfehlung an den Kreisausschuss.

Die SPD-Fraktion hatte diesen TOP am Beginn der Sitzung einfügen lassen. Es soll der Stellenaufstockung der Museumspädagogin Melanie Meyer (zurzeit 50% einer vollen Stelle) um 25 % zugestimmt werden. Frau Meyer arbeitet zurzeit zusätzlich im Rahmen eines Landesprogramms zum Thema „Virtual Reality digitaler Wandel in mittleren und kleinen Museen“. Das Museum Lüneburg als regionalhistorisches Kompetenzzentrum soll im Projekt als Ort zur Erprobung und Evaluierung innovativer digitaler Vermittlungsformen dienen und die Verbreitung in das regionale Museumsnetzwerk von kleinen Museen der Region NON vorantreiben.

Im Rahmen dieses Projektes betreut Frau Meyer die oft ehrenamtlich geführten Museen in der Fläche des Landkreises und unterstützt bei der Einführung von Virtual Reality und bei der Digitalisierung von Fundstücken.

TOP-Nr. 12 Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten

- **FDL 55** berichtet über den aktuellen Stand des Dramaturgenwettbewerbs. Um diesen zu planen, hat sich die Verwaltung mit Frau Denecke und Frau Seba-Eichert, Lüneburger Landschaftsverband, getroffen. Es wurde vereinbart, dass folgende Vorgaben für das Theaterstück gefordert werden:
 - geeignet ab 14 Jahren mit Gegenwartsbezug (kein typischer „Schwank“)

- kein Solostück
- Dauer: ca. 60 – 90 Minuten
- in digitaler Form einzureichen
- Bewerber bis 40 Jahre, Bewohner des Landkreises Lüneburg oder enger Bezug zum Landkreis (in Anlehnung an den Kulturförderpreis)

Die Ausschreibung soll in der Zeit vom 01.06. – 30.11.2019 laufen, damit das Stück in der nächsten Saison aufgeführt werden kann.

Als Jury soll der Landrat/die Landrätin, Frau Seba-Eichert, der Plattdeutschbeauftragte Herr Wagener, Christiane Nölting (Leiterin Länderzentrum für Niederdeutsch) sowie eine Person des Ohnsorg-Theaters fungieren. Die externen Jurymitglieder werden gerade angefragt.

- Herr Wiemann merkt an, dass die Einladungen des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft recht kurzfristig übersandt werden und daher eine Teilnahme an den Veranstaltungen nicht mehr realisierbar sei, obwohl dort über interessante Themen, wie Kultur im ländlichen Raum, referiert wird. Er bittet um eine zeitnahe Versendung.

TOP-Nr. 13 Beantwortung von Anfragen gem. § 17 Geschäftsordnung

Es liegen keine entsprechenden Anfragen vor.

TOP-Nr. 14 Bei Behandlung eines nichtöffentlichen Tagesordnungspunktes Herstellung der Öffentlichkeit sowie Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 16:30 Uhr.die Sitzung.